



Katja van Leeuwen Reitferienvermittlung
An den Eichen 1
D-53639 Königswinter-Oberpleis

Telefon: 0049 (0)2244- 9279249
Telefax: 0049 (0)2244- 9279247

E-Mail: info@reitferienvermittlung.de
Internet: www.reitferienvermittlung.de

[Zurück zu "An Sibin Riding Centre"](#)

Trailbeschreibung / Programmablauf



Galway Clare Burren trail

Sechs Tage lang werden Sie Irlands wunderschöne Natur und farbenfrohe Geschichte auf dem Pferderücken erkunden. Ihr Pferd trägt Sie etwa 150 km von der Grafschaft Galway im mittleren Westen Irlands westwärts durch die ländlichen Gebiete der Grafschaft Clare in die einzigartige Burren-Region und weiter an die raue Atlantikküste mit Blick auf die spektakulären Cliffs of Moher.



Tag 1 - Samstag

Ankunft und Transfer - wenn vorgebucht - nach Whitegate zum An Sibin Reiterhof. Die ersten 4 Nächte schlafen die Gäste hier. Der Rest des Ankunftstages steht zur freien Verfügung - ausruhen, wandern oder vielleicht eine Bootstour zur Holy Island? Beim gemeinsamen Abendessen in dem geschmackvoll renovierten, 300 jährigen Farmhaus im An Sibin Riding Centre lernt sich die Reitergruppe kennen.

Tag 2 - Sonntag

Nach dem Frühstück Einteilen und Kennenlernen der Pferde. Jeder Reiter wird für die Woche sein "eigenes" Pferd haben zum reiten, füttern, putzen, satteln und verwöhnen. Auf geht es dann zum ersten Halbtagesritt durch die Hochmoore. Hier sehen Sie wie der Torf noch in der traditionellen Weise gestochen wird, und bestaunen die sagenumwobenen Hühnengräber aus der Steinzeit. Viel jünger sind die Klosterruinen auf der Holy Island, die Sie anhand des typischen Rundturms leicht ausfindig machen können. Der heutige Ritt ended auf einer neuen, schönen, typisch Irland grünen Weide, wo die Pferde bis zum nächsten Morgen rasten.

Die Reiter werden zur Mittagspause zurück zum An Sibin Riding Centre gefahren und genießen einen ruhigen Nachmittag und einen gemütlichen Abend mit leckeren Abendessen.





Tag 3 - Montag

Von heute an haben Sie jeden Tag ein Volltagesritt mit Picknick in der Natur. Sie beginnen mit der Überquerung der Berge der Slieve Aughty Mountains mit spektakulären Ausblicken über die nahezu unberührte Landschaft. Alte Farmhausruinen und kilometerlange Steinwälle am Wegesrand erzählen von dem harten Leben der armseligen Irischen Pächter in den Englischen Grafschaften vor hundertfünfzig Jahren. Sie hören von der großen Hungersnot, den Typhus- und Cholera-Epidemien die Millionen von Iren dahinrafften oder zur Auswanderung zwangen.

Nach Ihrer Mittagsrast im Wald reiten Sie durch die endlosen wunderbar einsamen Heide- und Moorlandschaften der Grafschaft Galway zu Ihrer nächsten Etappe.



Tag 4 - Dienstag

Sie verlassen die geschützte Weide und reiten durch die kargen Hochmoore um die Blicke über die typisch Irischen Schachbrettweiden und die weiten Waldflächen gleiten zu lassen. Schon lange bevor Sie den großen Spiegel des Sees Lough Graney erreichen, können Sie die Strände unterhalb von Ihnen sehen.

Am Nachmittag geht der Ritt weiter mitten durch den erfrischenden See! Saftig grüne Weiden begleiten Sie durch die hügelige Farmlandschaft den Rest des Weges.



Tag 5 - Mittwoch

Herrliche Waldwege laden heute zu langen Galopp-strecken ein. An verschiedenen Lichtungen haben Sie freien Blick auf Glandaria (das Tal der Könige) wo vor hunderten vor Jahren sich die irische Grafen auf ihren zahlreichen Burgen niederliessen. In einer geschützten Waldlichtung halten Sie die Mittagsrast. Später dann können Sie vom Rücken der Pferde schon die Berge des Burrengebietes sehen - und haben vielleicht sogar einen ersten Blick auf die Atlantikbucht von Galway!

Heute Abend bleiben Sie im Dorf Corofin, wo es mehr Pubs als Einwohner geben soll.....



Tag 6 - Donnerstag

Die ungewöhnliche Karstlandschaft des Burren Nationalparks durchreiten Sie in den nächsten Tagen. Beeindruckend ist der Reichtum an sehr seltenen Blumen, die den ganzen Sommer über zwischen den Kalksteinfelsen blühen. Viele Schmetterlinge tanzen durch die frische Luft und vielleicht sehen Sie sogar die einheimischen scheuen Wildziegen! Zahlreiche steinzeitliche Ringburgen und Grabstätten säumen die alten Wege als steinerne Zeugen einer dichten Bevölkerung von vor tausenden von Jahren.

Die nächsten zwei Nächte bleiben Sie in der Umgebung von Lisdoonvarna, die bekannt ist für die gute irische Musik in den

Pubs.



Tag 7 - Freitag

Weiter geht es westwärts durch den Burren wo Ihnen von alten Friedhöfen und Kapellen und den gefährlichen und schier endlosen Höhlensystemen berichtet wird. Vor und nach der Mittagsrast führen Sie unsere treuen Freunde über die letzten Hügel und erreichen die Anhöhe mit einem herrlichen Ausblick über den weiten Atlantik, die bekannten Aran Inseln und die imposante Bergkette von Connemara. Die rauhe Steilküste der Grafschaft Clare erstreckt sich weit unterhalb von uns bis hin zu der scharfen Silhouette der Klippen von Moher. Reiter und Pferde freuen sich auf einen letzten schönen Galopp mit atemberaubenden Blick über den Atlantik. Nahe der spukigen Burgruine von Ballinalacken endet Ihr Ritt durch die herrliche irische Landschaft.

Tag 8 - Samstag

Nach dem Frühstück Antritt der Rückreise.

Änderungen aufgrund von Wetterbedingungen oder anderen Ereignissen unter Vorbehalt.

[Zur Fotogalerie](#)

[Zurück zu "An Sibin Riding Centre"](#)